

Bezirkssausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 14.11.2017

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 14.11.2017, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:45 Uhr Ende: 21.17 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ
 Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
 Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur
 Hr. Mühlthaler - Abendzeitung

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Menzel
 Fr. Weitzel
 Fr. Raab

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

2.3.4 Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München

Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 09501

Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Bauausschusses und Kreisverwaltungs Ausschusses vom 25.10.2017 (VB);

Vorschlag einer Stellungnahme der Fraktion ÖDP/DaCG vom 29.10.2017

(neue Version vom 03.11.2017; weitere neue Version am 07.11.2017 vorgelegt)

2.6.2.25 entfällt

2.6.2.26 Dirschauer Straße 1 Baum Zustimmung ohne Ersatz

2.6.2.27 Truderinger Straße 41 mehrere Bäume Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich

2.6.2.28 Griesfeldstraße lt. Plan Zustimmung lt. Plan, 5 Ersatzpflanzungen

2.6.2.29 Franz-Wolter-Straße 55 3 Birken Zustimmung, 2 Ersatz; Änderung Frau Stengel siehe im UA SÖÖ

2.6.2.30 ZAMILAstraße 27 lt. Plan Zustimmung lt. Plan

2.6.2.31 Ruth-Drexel-Str. lt. Plan Zustimmung lt. Plan

3.2.1 Haus für Kinder Else-Lasker-Schüler-Str.: Schließung verhindern; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 13.11.2017

- wird aufgrund von anwesenden Bürgern vorgezogen -

3.2.2 Prinz-Eugen-Park: Bedarfsgerechte KiTa-Versorgung gewährleistet?; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 13.11.2017

3.2.3 Schutz der Singvogelpopulation in Bogenhausen stärken; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 14.11.2017

3.2.4 Verkehrssicherung in der Stuntzstraße noch vor dem Winter sicherstellen!; Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2017

5.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Licherwanderung am 01.12.2017 am Tannhäuserplatz; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 06.11.2017

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.10.2017

Frau Grichtmaier bittet um Änderung des TOP 2.3.14:

Es waren alle Fraktionen für die Beibehaltung des grünen Pfeils.

Das Protokoll vom 10.10.2017 wird mit dieser Änderung **einstimmig angenommen.**

1.4 Benennung einer Vertretung des BA 13 im Arbeitskreis Flüchtlinge und Wohnungslose (vertagt am 14.02.2017)

Frau Vetterle schlägt Frau Hacker für die Vertretung im Arbeitskreis Flüchtlinge und Wohnungslose vor.

Der Benennung wird

einstimmig zugestimmt.

2 Unterausschüsse (Vorbearbeitete Angelegenheiten)

Vorstand

Berichterstattung
Frau Pilz-Strasser

2.1.1 Zuschnitte der Unterausschüsse

Der Unterausschuss Budget, Satzung, Vereine wird mit der Aufstockung des Bezirksausschuss-Budgets zum Stadtteilbudget, das im nächsten Jahr starten wird, neue Herausforderungen zu erwarten haben.

Deswegen wurde diskutiert, die Vereine aus dem Ausschuss herauszunehmen und gemeinsam mit der Kultur einen 6. Ausschuss zu installieren. Interessierte werden gebeten, ein Konzept dafür vorzulegen, die Ideen sollen in der Vorstandssitzung im Dezember diskutiert werden.

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)

2.1.2 Weitergabe von städtischen Schreiben

Es ist selbstverständlich, dass städtische Schreiben an alle Mitglieder weitergegeben werden. Bei der Stellungnahme des Direktoriums handelte es sich nicht um ein offizielles Schreiben, sondern um die Zusammenfassung zweier Antworten und eines Telefonats. Da die Anfrage aus einer unterschiedlich bewerteten Abstimmungssituation während einer Bezirksausschuss – Sitzung resultierte, war das Ergebnis allen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen und ist inzwischen so geschehen.

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)

2.1.3 Stellungnahme der Rechtsabteilung zum Beschluss „Parkraummanagement“

Herr Helbig wird dazu freundlicherweise einen Text ausarbeiten, der in der Dezembersitzung diskutiert werden soll.

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)

2.1.4 Abrechnung der Verwaltungskostenpauschale

Herr Dr. Olma legt die Aufstellung vor, die Auszahlung - analog den letzten Jahren – wird beschlossen

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)

2.1.5 Weitere Themen:

keine

Gemeinsamen Sitzung der Unterausschüsse Planung und Verkehr
Mobilitätskonzept Prinz-Eugen-Park

Berichterstattung
Herr Tscheu

Zwei Vertreter des Referats für Stadtplanung und Bauordnung diskutieren mit den Mitgliedern der Unterausschüsse über Aspekte des Mobilitätskonzeptes; vom Kreisverwaltungsreferat, vom Baureferat wie auch vom Konsortium ist dagegen niemand anwesend. Hierbei wird insbesondere über das Parkraummanagement mit Reduktion von im öffentli-

chen Raum vorhandenen Parkmöglichkeiten gesprochen.

Die CSU-Fraktion lehnt die vom Stadtrat beschlossene Stellplatzreduktion ab, um keinen unzumutbaren Park- und Suchverkehr im Quartier zur Folge zu haben, unterstützt aber ergänzende Mobilitätskonzepte, die jedoch deutlich detaillierter vorzustellen sind, bevor eine angemessene Befassung möglich scheint.

Seitens der SPD-Fraktion unterstützt Frau Hacker die Haltung der CSU-Fraktion.

Das Referat führt aus, dass jedes einzelne Bauvorhaben einen eigenen, bedarfsangepassten Stellplatzschlüssel erhalten hat. Die Anwendung des Reservierungsystems bezieht sich auf private Parkplätze und keine öffentlichen. Festgehalten wird, dass kein Parklizenzierungsgebiet eingeführt wird.

Herr Tscheu befürwortet mit Vergleich zur Cosimastraße eine Parkraumbewirtschaftung. Von Herrn Finkenzeller wird auf den bestehenden Bebauungsplan hingewiesen und der Tatsache, dass keinerlei Erfahrungen vorliegen, die die bisherigen Annahmen hierin als falsch erscheinen lassen.

Herr Brannekämper sieht es als sinnvoll an, zuerst das dem Bebauungsplan zugrundeliegende Verkehrskonzept umzusetzen, da andernfalls die Haltung der Landeshauptstadt München juristisch angreifbar wäre.

Nach unübersichtlicher Abstimmungslage zur Behandlung der gestellten Anträge im Plenum respektive zur weiteren Vorgehensweise erfolgt die Behandlung im Plenum.

Herr Strobl bittet um Streichung des Satzes „Durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird hierzu ein Papier mit drei bisher unbekanntem Anträgen vorgelegt“ im vorliegenden UA-Protokoll.

Herr Tscheu schildert, dass die Sitzung etwas chaotisch war und nächstes Mal eine andere Lokalität für eine gemeinsame Sitzung gesucht werden sollte. Außerdem stellt er einen Vorschlag für das weitere Vorgehen des Antrages vor.

Herr Finkenzeller präsentiert den Vorschlag der CSU-Fraktion.

Herr Tscheu gibt zu Bedenken, dass der Sachbearbeiter des KVR den Vorschlag von Einbezug von Spielstraßen bereits für gut befunden hat. Er schlägt vor, den Teil 2 gleich heute zu beschließen. Jedoch ist er auch mit einer Vertagung der beiden Punkte inkl. Einladung des KVR in die nächste Sitzung einverstanden.

Herr Helbig unterstützt den Vorschlag der CSU-Fraktion und bittet um Änderung der Spielstraße in „verkehrsberuhigter Zone“.

Herr Tscheu zeigt sich erfreut, dass bei der nächsten (Sonder-)Sitzung zu dem Thema nur der UA Verkehr eingeladen werden sollte.

Vorgeschlagenen Stellungnahme der CSU-Fraktion mit der bereits eingefügten Änderung:

TOP 1:

Qualifizierte Vertagung, bis ein Vertreter vom Baureferat in den gemeinsamen UA kommt.

TOP 2 und 3:

Der Bezirksausschuss kann sich die bauliche Veränderung im Straßenraum verbunden mit verkehrsregelnden Maßnahmen (z. B. Geschwindigkeit) dabei gut vorstellen, insbesondere die Einrichtung von verkehrsberuhigten Zonen in konkreten Teilabschnitten.

Hierfür soll das KVR dem Unterausschuss entsprechende Pläne vorlegen.

- einstimmig zugestimmt -

2.2 Unterausschuss Planung

**Berichterstattung
Herr Brannekämper**

2.2.1 Prinz-Eugen-Park WA 7 - Aufstockung um ein Geschoss

Ein Vertreter des Referats für Stadtplanung und Bauordnung stellt die aktuelle Situation anhand eines Handouts dar (dieses wird über die Geschäftsstelle allen Mitgliedern des Bezirksausschusses als PDF zur Verfügung gestellt).

Die Behandlung erfolgt im Plenum.

Herr Brannekämper erklärt, dass der Punkt zurückgezogen wurde.

- 2.2.2 Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim: 42. Änderung des Flächennutzungsplanes - Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.09.2017

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.3 Flemingstr. 11: Nachtrag eines Wohn- und Geschäftshauses von 1932 in die Denkmalliste; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 19.10.2017

**Beschlussempfehlung:
Zustimmende Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.4 Bauvorhaben Neckarstr. 16 - Abweichungen vom Bebauungsplan; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.10.2017

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.5 Bebauungsplan; Straßenausbau der Truderinger Straße zwischen Riedenburger- und Hultschiner Straße (Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 996 und 1368); Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.10.2017

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme.(einstimmig)**

- 2.2.6 Tilsiter Straße 8: Neubau eines Doppelhauses mit Carports und Schwimmbecken; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.10.2017

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme.(einstimmig)**

- 2.2.7 Jörg-Hube-Straße: Neubau von 24 Atriumhäusern und 15 Geschosswohnungen (2 MFH) in Holzbauweise mit Tiefgarage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.10.2017

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.8 Friedrich-Eckart-Straße 2/Eggenfeldener Straße: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.10.2017

**Beschlussempfehlung:
Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben ab, da das Maß der Bebauung sowie die Baulinien erheblich überschritten werden. (einstimmig)**

- 2.2.9 Jörg-Hube-Straße: Prinz Eugen Park / Ökologische Mustersiedlung WA 16 West - Neubau dreier Gebäude in Holzhybridbauweise mit 7 / 5 / 3 Geschossen + Außenanlagen; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.10.2017

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.10 Oberföhringer Straße 238: Anbau und Aufstockung von 7 Wohnungen auf ein Wohn- und Geschäftshaus; Erstantragsverfahren
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.2.11 Ebersberger Straße 12a: Neubau eines Zweifamilienhauses mit Büro (1. Verlängerung): Erstantragsverfahren
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.2.12 Isolde-Kurz-Straße 2: Neubau eines Doppelhauses; Erstantragsverfahren
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.2.13 Engelschalkinger Straße 77: - Erweiterung und Generalsanierung des Klinikums Bogenhausen Erweiterung Ost: Baugrubenverbau, Bodenplatte, Baumfällungen; Vorbescheid; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren - Klinikum Bogenhausen - Neubau eines temporären Modulgebäudes für die Zytostatika-Herstellung; Erstantragsverfahren
- Beschlussempfehlung:
Der Bezirksausschuss bittet darum, dass für das temporäre Modulgebäude Maßnahmen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass die verwendeten Zytostatika sowie Abfälle mit Zytostatikarestmengen oder hiermit kontaminierte Abfälle vor fremdem Zugriff geschützt sowie als gefährlicher Abfall entsorgen werden. (einstimmig)**
- 2.2.14 Denninger Str. 179: Neubau einer Mehrfamilienhauses (6 WE), 1 Außenstellplatz und 2 Stellpl. (Duplex); Erstantragsverfahren
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.2.15 Wehrlestr. 8: Wiederherstellung der historischen Treppe mit Einbau und Anbau einer Rampe für Schwerbehinderte; Erstantragsverfahren
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.2.16 Ruth-Drexel-Str.: Errichtung einer Wohnanlage (89 WE) mit Gemeinschaftsflächen und Tiefgarage – Prinz-Eugen-Park – WA 3 Ost; Erstantragsverfahren
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.2.17 Ruth-Drexel-Str.: Neubau einer Passivhaus-Wohnanlage mit sieben Gebäuden (61 WE) und TG; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren
- Beschlussempfehlung:
Qualifizierte Vertagung aufgrund fehlender Pläne. (einstimmig)**
- 2.2.18 Normannenplatz 33: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Unterkellerung, Abbruch eines Gebäudes mit Garage; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben in der vorgelegten Form ab, da die aktuelle Planung zu einer abgeschlossenen Straßenfront führen würde. Des Weiteren ist dieses Gartenstadtgebiet stark von Satteldächern geprägt und das Flachdach stellt damit einen Fremdkörper dar. Die Anregungen mögen bitte in die weiteren planerischen Überlegungen aufgenommen werden. (einstimmig)

2.2.19 Brodersenstr. 26: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Erstantragsverfahren

Keine Behandlung, da das Bauvorhaben von der LBK bereits abgelehnt wurde.

2.2.20 Bauvorhaben, die zur Kenntnis genommen werden (einstimmig):

Erstantragsverfahren:

Hitzestr. 9: Neubau eines Doppelhauses mit Garagen

Hitzestr. 7: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport

Denninger Str. 15: Nutzungsänderung mit Umbau 2. OG: Sprech- bzw. Untersuchungszimmer zu Büros mit Einbau von Öffnungsflügeln in die Fassade

Wißmannstr. 17: Errichtung eines Wintergartens und eines Gartenhauses

Dirschauer Str. 23: Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage

Savitsstr. 7: Neubau von 4 Reihenhäusern mit 2 Doppelstockgaragen

Mittlere-Isar-Str.: Erweiterung des Waldkindergartens mit einer Gruppe um einen Bauwagen zum Aufenthalt

Schneidemühler Str. 14: Erweiterung Wintergarten

Arabellastr. 14: Nutzungsänderung von Teilflächen: Flure zu Büroflächen, Änderung des Brandschutzkonzepts: Zusammenlegung von Büroflächen zu Nutzungseinheiten

Am Hierlbach 29: Errichtung eines Einfamilienhauses – Nachträgliche Genehmigung

Am Hierlbach 41: Bestandsgenehmigung eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplatz

Am Hierlbach 27: Bestandsgenehmigung eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplatz

Mauerkircherstr. 51: Erweiterung eines Wohnhauses sowie Um- und Einbau eines Aufzugsanlage / Genehmigungsverlängerung

Änderungsverfahren:

Effnerstr. 53: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Mittelgarage

Nettelbeckstr. 51: Neubau eines Doppelhauses mit 2 Garagen / Tektur, hier: Redzierung des Häuserbreite um je 50 cm, Erhöhung der Traufe um 22 cm

Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren:

Gellertstr. 12: Abbruch eines Einfamilienhauses mit Garage

Osserstr. 42A: DG-Aufstockung / Erweiterung eines Wohngebäudes – Vorbescheid

Mauerkircherstr. 1A: Nutzungsänderung: Büro- zu Konsulatsgebäude – Vorbescheid

Insterburger Str. 17: Neubau eines Doppelhauses – Vorbescheid

Widderstr. 2 + 2a: Neubau von drei Wohnhäusern mit Tiefgarage – Vorbescheid

Oberföhringer Str. 174: Umbau und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes zu einem Mehrfamilienhauses – Vorbescheid

Ostpreußenstr. 85: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Doppelparkgarage – Tektur

Wißmannstr. 13: Neubau dreier Gauben und eines Wintergartens, Abbruch und Neuerichtung einer Garage - Tektur

2.2.21 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

-/-

2.2.22 Verschiedenes, Termine

Voraussichtlich nächste Sitzung des Unterausschusses Planung:

Donnerstag, 07.12.2017, 19.30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Straße 206, 81927 München

Herr Brannekämper erklärt, dass mit Genehmigung des BayWa-Hochhauses eine Ausnah-

me von der LBK geschaffen wurde, die seitens des BA stark kritisiert wurde, vor allem da hiermit ein Präzedenzfall geschaffen wurde.

Ihm wurde zugetragen, dass das Arabella-Hochhaus (zwischen 1969 – 1969 erbaut und nach dem Olympischen Spielen in ein Hotel umgewandelt) nun abgerissenen werden sollte und neu erbaut werden solle. Er äußert Bedenken hinsichtlich einer deutlichen Höhenvermehrung sowie im Hinblick auf den Denkmalschutz. Der UA Planung werde sich in seiner Dezember-Sitzung mit dem Bauvorhaben bzw. Antrag ausführlich beschäftigen.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- | | | |
|------------|---|--------------------------------------|
| 2.3 | Unterausschuss Verkehr | Berichterstattung Herr Tscheu |
| 2.3.1 | Zusätzliche Busanbindung Zamilapark durch ergänzende StadtBuslinie 149; Anhörung der MVG vom 27.10.2017 | |
| | <p>Herr Bunse von der MVG stellt die Pläne für eine zusätzliche Buslinie Zamdorf – Ostbahnhof kurz vor. Er legte einige Ausdrucke zur geplanten Streckenführung vor. Damit kann dem Wunsch der Wiedereinbindung der durch die Umstellung „verloren gegangenen“ Bereiche weitgehend nachgekommen werden. Der Bus soll Montag – Freitag von 6-21 Uhr im 20-Minuten-Takt fahren. Weiteres Vorgehen: Das RAW hat sich bereits für den Vorschlag ausgesprochen. Der Stadtrat kann Ende November 2017 entscheiden. Eine Umsetzung kann leider noch nicht mit dem Winterfahrplan erfolgen. Voraussichtlich Mitte 2018 mit dem Sommerfahrplan soll die neue Buslinie den Betrieb aufnehmen. Herr Bunse weist darauf hin, dass die Finanzierung dieser Buslinie durch die Stadt München erfolgt.</p> <p>Herr Mentner bittet darum, die neue Buslinie um 2 Stationen bis Daglfing zu verlängern, damit die dort wohnenden Schüler/innen der Stuntzstraße einen direkten Weg zur Schule hätten.</p> <p>Herr Knott bittet darum, bis zur Rennbahn zur fahren.</p> <p>Herr Bunse weist darauf hin, dass eine Veränderung der Streckenführung zu zeitlichen Verzögerungen wg. Umplanungen führt. Der Direktor der Stuntzschule stimmte dem Vorschlag der vorliegenden Lösung zu. Dabei wurden die Wohnadressen der Schüler/innen berücksichtigt.</p> <p>Herr Nibler erläutert, dass eine zusätzliche Buslinie am Max-Weber-Platz zu einem Verkehrskollaps im Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel führen würde, wenn die zeitliche Abstimmung der Umsteigeverbindungen nicht perfekt sei.</p> <p>Prinzipiell wird seitens des Unterausschusses die Einführung der neuen Buslinie sehr begrüßt, nachdem die Forderungen der Bürger und aus dem Bezirksausschuss 13 hierzu sehr deutlich waren</p> | |
| | <p>Beschlussempfehlung:
 Zustimmung zur vorgelegten Planung der MVG (einstimmig)</p> | |
| 2.3.2 | (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 13 Bogenhausen - Abstufung einer Teilstrecke der Grimmelshausenstraße;
Beschluss des BA 13 vom 14.11.2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10233 | |
| | <p>Beschlussempfehlung:
 Zustimmung (einstimmig)</p> | |
| 2.3.3 | Grasbrunner Str.: Rückfrage der Stellungnahme zum verkehrsrechtlichen Anordnung; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 12.10.2017
<i>Herr Knott wird vom Unterausschuss gebeten, dem Referat die Stelle zu erläutern. (Höhe Burgauer Straße – Unterführung unter A94)</i> | |
| | <p>Beschlussempfehlung:
 Zustimmung – Herr Knott informiert das Referat dezidiert (einstimmig)</p> | |

Herr Tscheu bedankt sich bei Herrn Knott für die zügige Bearbeitung und Rückmeldung an das Referat.

- 2.3.4 Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München
Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 09501
Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Bauausschusses und Kreisverwaltungs Ausschusses vom 25.10.2017 (VB);
Vorschlag einer Stellungnahme der Fraktion ÖDP/DaCG vom 29.10.2017 (neue Version vom 03.11.2017; weitere neue Version am 07.11.2017 vorgelegt)
Der Antrag umfasst insgesamt 14 Punkte. Die ersten 11 Punkte betreffen das gesamte Stadtgebiet; die Punkte 12-14 betreffen das Stadtgebiet 13. Punkt 13 betrifft ein Thema, das bereits per Antrag gestellt wurde, die Rückmeldung aus den Referaten noch aussteht. Der geänderte Antrag wurde kurz vor der Unterausschusssitzung vorgelegt; die UA-Mitglieder hatten überwiegend keine Möglichkeit den geänderten Antrag zu lesen. Es wird beanstandet, dass vorher reichlich Zeit war, den Antrag zu formulieren und vorzulegen.

Beschlussempfehlung:

Es kann im Unterausschuss keine Empfehlung ausgesprochen werden, da die Vorbereitungszeit durch die kurzfristige Vorlage der Änderungen unzureichend war. Vertagung ins Plenum (einstimmig)

Herr Baier stellt zu der vorgeschlagenen Stellungnahme drei Änderungen vor:

Punkt 1:

Es sollte unter Pkt. 3 (S. 104) der letzte Satz ersetzt werden durch: „Die Grundlage für weitere Planung ist der vom Stadtrat mehrheitlich beschlossene Modal Split aus dem Bürgerbegehren "Sauba sog i"“.

Punkt 2:

Änderung:

Verkehrssicherheit: Dazu gehört, das vorhandene Radwegenetz zu überprüfen, zu erweitern, eine Auflistung aller noch vorhandenen Lücken im Radlnetz mit Vorschlägen zu erstellen, wie und wann diese (schnellstens) barrierefrei umgesetzt werden (die Bordsteinkanten sollen barrierefrei und ohne scharfe Kanten umgesetzt werden). Dazu gehört auch eine gute Abmarkierung, sowie gute, leicht verständliche Wegbeschilderung. Begrüßt wird diese Maßnahme bis Ende 1. Quartal 2018.

Punkt 7:

Ergänzung:

In konkreten Fällen sollen die Bezirksausschüsse angehört werden.

Weiterleitung der Stellungnahme mit den Ergänzungen/Änderungen:

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.5 Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Meistersingerstr. 48; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 24.10.2017

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.6 Robert-Heger-Straße 11: Einrichtung von zwei Kurzzeit-Parkplätzen nahe der Kita; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 18.10.2017

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.7 Aufstellen eines Buswartehäuschens an der Bushaltestelle Engelschalkinger Straße (an der Ecke Bäckerei Wimmer); Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.10.2017

Die Bushaltestelle heißt „Freischützstraße“ – dies ist im Antrag zu ändern!

Beschlussempfehlung:

Vertagung und Rücksprache der Antragsteller mit der MVG, welche Möglichkeiten vor Ort bestehen (u.a. Prüfung, ob die Anbringung eines Glasdachs als bauliche Veränderung am Gebäude eine Variante wäre) (einstimmig)

- 2.3.8 Ausbau der Herzog-Heinrich-Brücke bzw. Föhringer Ring; Bürgeranliegen vom 26.10.2017
Zu diesem TOP ist der antragstellende Bürger anwesend. Dieser erläutert aus seinem Antrag insbesondere den Punkt „Priority Lane“. Handelt es sich um einen Forderungspunkt oder sollen die einzelnen Punkte des Antrags geprüft werden?

Die Forderung ist eine absolute Neuerung im deutschen Straßenverkehr. Zu diesen Gedanken erläutert Herr Kneissl von der PI22, dass es gesetzliche Vorgaben für den Ausbau von Straßen gibt. Aktuell gibt es nur Busspuren, die auch Fahrzeuge mit Sonderrechten (z.B. Taxis) nutzen dürfen. Hierzu müssten Bundesgesetze geändert werden. Die Kontrolle, ob in einem Fahrzeug mehr als eine Person sitzt, dürfte sehr schwierig werden.

Beschlusslage aus dem BA13 ist die Forderung einer separaten Busspur auf dem Föhringer Ring. Hierzu ist noch keine Rückantwort aus den Referaten gekommen. Derzeit gibt es einen Stadtratsbeschluss zur finanziellen Beteiligung, nicht aber zu den Planungen. Die Planungen erfolgen über das Ministerium und nicht durch die Stadt München.

Die Stadt München könnte gebeten werden, die Idee einer „Priority Lane“ über den Deutschen Städtetag an das Bundesverkehrsministerium zu leiten, da es an der Rechtsgrundlage fehlt. Der Antragsteller wird gebeten, sich an eine/n Bundestagsabgeordnete/n mit diesem Antrag zu wenden.

Der weitere Antrag einer Fahrradspur entlang des Föhringer Rings wird im Hinblick auf die großen Gefahren auf einer Kraftfahrstraße wurde im Rahmen der Bürgerversammlung nicht behandelt. Auf einer Kraftfahrstraße dürfen weder Fahrräder noch Mofas/Mopeds fahren. Der Fahrradverkehr kann über die Leinthaler Brücke/Leinthaler Straße parallel zum Föhringer Ring oder durch die Isarauen geführt werden. Auf der Leinthaler Straße könnte ggf. ein Fahrradschutzstreifen angebracht werden. Allerdings liegt dieser Bereich in der Zuständigkeit im anderen Stadtbezirk (BA12 – Schwabing/Freimann). Eine Variante wäre eine Prüfanfrage an die Stadt, ob die Fahrradsituation auf der Leinthaler Straße verbessert werden kann.

Beschlussempfehlung:

Priority Lane: Ablehnung, weil die gesetzliche Grundlage fehlt (einstimmig)

Fahrradspur über die Leinthaler Brücke: Diese Anfrage wird zur Prüfung an die Stadt München geleitet (einstimmig)

- 2.3.9 Containerzusammenlegung Robert-Heger-Straße und Erkweg/Dennerleinstraße; Bürgeranliegen vom 26.10.2017

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.10 Fehlender Busunterstand an der Haltestelle Rümelinstraße; Bürgeranliegen vom 29.10.2017

Bereits mehrfach wurde dieser Standort von den zuständigen Referaten geprüft. Aufgrund europäischer Gesetze ist die Wiederanbringung eines Bushäuschens an gleicher Stelle

nicht möglich. Ein zusätzlicher Hinderungsgrund ist die an dieser Stelle befindliche Gasleitung sowie weitere Sparten. Eine weitergehende Forderung ist die Wiederanbringung des Mülleimers.

Kurzfristig wurde zu diesem Tagesordnungspunkt ein Antrag der CSU-Fraktion gestellt. Eine Befassung damit war vor der Ausschusssitzung nicht möglich.

Beschlussempfehlung:

Vertagung in den nächsten Unterausschuss, damit sich die UA-Mitglieder mit dem Antragstext auseinandersetzen können (einstimmig)

2.3.11 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:
./.

2.3.12 Verschiedenes, Termine:
Nächste Unterausschusssitzung Verkehr:
Dienstag, 05. Dezember 2017 – 19:00 Uhr, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.3.4 - einstimmig zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner

2.4.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Evang.-Luth. Dreieinigkeitskirche
Elektrischer Außenlift zur Gewährung der Barrierefreiheit
beantragte Summe: 3.741,07 €
AZ: 0262.0-13-0160
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10085

Die CSU-Fraktion hinterfragt die „Bedürftigkeit“ der Antragstellerin. Frau Pilz-Strasser verweist auf einen Vor-Ort-Termin mit Herrn Pfr. Hepp und ihr. Die Treppe könne nicht vollständig aus Mitteln der Kirchengemeinde finanziert werden. Herr Hirsch verweist auf Kirchensteuereinnahmen. Herr Helbig und Herr Dr. Olma befürworten die Bezuschussung.

Beschlussempfehlung:

Vertagung. Die Antragstellerin wird zunächst gebeten, darzulegen, wieso keine vollständige Finanzierung durch Kirchen- und Spendenmittel möglich ist. (einstimmig)

2.4.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Pfarramt St. Lorenz, Förderkreis Kirchenmusik
Adventskonzert am 10.12.2017
beantragte Summe: 2.250,00 €
0262.0-13-0162
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10283
Der Antrag wird diskutiert, insbesondere die hohen Personalkosten.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zur Förderung in der beantragen Höhe. (einstimmig)

2.4.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Gehörlosenverband München und Umland e.V.
Barrierefreie Adventsveranstaltung am 25.11.2017
beantragte Summe: 1.297,50 €
AZ: 0262.0-13-0161
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10170
Der Antrag wird diskutiert.

Beschlussfassung:**Zustimmung zur Förderung in der beantragen Höhe. (einstimmig)**

- 2.4.4 Bei Bauvorhaben Bezirksausschüsse im Zustimmungsverfahren in gleicher Weise wie im Genehmigungsverfahren beteiligen; Anhörung durch das Direktorium vom 02.10.17 zum Antrag der ÖDP vom 21.06.17
Der Antrag und die Stellungnahme des Direktoriums werden diskutiert.

Beschlussfassung:**Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums mit der Maßgabe, dass in den betreffenden Fällen ein generelle Anhörung (also nicht nur auf Anforderung) stattfinden soll, da es sich bereits um seltene Einzelfälle handelt.(einstimmig)**

- 2.4.5 Fortbildungsmaßnahmen der Landeshauptstadt München auch für BA-Mitglieder ohne Zustimmung durch BA-Vorsitzende/n; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2017

Beschlussfassung:**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.4.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

./.

- 2.4.7 Verschiedenes, Termine

Herr Helbig überreicht den Mitgliedern des Unterausschusses einen Antrag zu dem Abstimmungsproblem, das Gegenstand des Schreibens des Direktoriums unter TOP 2.1.3 ist. Herr Helbig reicht seinen Antrag für die Dezembersitzung über die Geschäftsstelle ein.

Der Vorsitzende des UA berichtet über die Verwendungsnachweise der H+S Veranstaltungen GmbH, des Easy!upstream e.V. und der SG Schwabing München.

Der nächste Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 7. Dezember 2017, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Gaststätte Pyrsos, Englshalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- 2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung Frau Stengel**

- 2.5.1 Hallennutzung der Sportanlage Memeler Str. 53 - Diskussion mit Referatsvertretern (Einladung am 12.10.2017)

Frau Stengel berichtet vom Unwillen der Referate, der Einladung des Bezirksausschusses zu folgen. Das Kommunalreferat lehnte die Einladung ab mit dem Hinweis auf Nichtzuständigkeit. Das Referat für Bildung und Sport begründete seine Absage nicht schlüssig. Der Bezirksausschuss besteht weiterhin darauf, dass seitens der Stadt gemeinsam mit den betroffenen Vereinen eine einvernehmliche Lösung zu finden ist. Hierzu ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Beschlussempfehlung:**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.5.2 Sachstand der Planung, Beginn und Dauer der Sanierung der Stadtteilbücherei am Rosenkavalierplatz; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2017

Beschlussempfehlung:**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.5.3 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2018; Anhörung der "Spielen n

der Stadt e. V." vom 10.10.2017

Frau Sippl schlägt vor, eine Veranstaltung der Sommerspielaktion zu finanzieren.

Frau Hacker spricht sich dagegen aus. Ebenso Frau Cockrell. Stattdessen soll der BA sich um eine Veranstaltung zum Weltkindertag bewerben.

Frau Sippls Vorschlag wird abgestimmt:

Ablehnung (9:2)

Zum Vorschlag von Frau Cockrell, eine Bewerbung um eine Veranstaltung zum Weltkindertag im Stadtbezirksgebiet anzustreben, ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

Frau Sippl hat hierzu an einem Termin im Rathaus wahrgenommen und um Zusendung der Unterlagen gebeten (wurden ihr heute zugesendet). In der nächsten Sitzung wird der Weltkindertag ausführlich diskutiert bzw. beraten.

- 2.5.4 Bedarfsdeckung an Kindertageseinrichtungsplätzen im Prinz-Eugen-Park; Neubau eines Pavillions mit 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 13.10.2017

Frau Stengel möchte erreichen, dass für die Errichtung der Kindertageseinrichtungen weniger Bäume gefällt werden, bzw. alternative Pläne erarbeitet werden.

Frau Sippl schlägt vor, Vertreter des Baureferats (Abteilung Gartenbau) und des RBS in die nächste Sitzung zu diesem Thema einzuladen, um die Pläne detailliert erörtert zu bekommen. Ebenfalls, so merkt Frau Cockrell an, soll dargestellt werden, wie sich der Bedarf errechnet wurde und für welchen Zeitraum die Pavillion-, also Containeranlage dort stehen soll.

Beschlussempfehlung:

Vertagung (einstimmig)

Prinz-Eugen-Park: Bedarfsgerechte KiTa-Versorgung gewährleistet?; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 13.11.2017

siehe TOP 3.2.1

- 2.5.5 Gebundene Ganztageseschulklassen an Grundschulen Schuljahr 2017/18; Schreiben des Referats für Bildung und Sport vom 05.10.2017

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.5.6 Sind Fußballvereine wirklich gemeinnützig?; Bürgeranliegen vom 26.10.2017

Frau Vetterle berichtet von Aussagen von Vertretern der Vereine, die die Schilderung der Antragstellerin nicht bestätigen.

Herr Tscheu schlägt vor, Vertreter der Vereine und die Antragstellerin in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, um die Sachlage zu klären.

Beschlussempfehlung:

Vertagung (einstimmig)

- 2.5.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.6.4: Der Unterausschuss BKSS möchte am Ortstermin teilnehmen

- 2.5.8 Verschiedenes, Termine

In Zukunft sollen Tagesordnungspunkte bezüglich Kinderspielplätzen im Unterausschuss BKSS behandelt werden

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Die nächste Unterausschusssitzung findet voraussichtlich am 5.12.2016 um 18 Uhr statt

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie Herr Baier

2.6.1 Vorstellung Vorentwurf der Spielplätze am Herkomerplatz und Donau- Ecke Scheinerstraße durch das Baureferat, Gartenbau

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung - verbunden mit dem Wunsch nach modernem Fallschutzbodenbelag.
(einstimmig)**

2.6.2* Baumfällungen (Anhörungen):

2.6.2.1	Cosimastraße	lt. Plan	außer # 4027 Zustimmung lt. Plan
2.6.2.2	Hitzestraße 9	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.6.2.3	Engschalkinger Straße. 77	lt. Plan (2 Anträge)	Zustimmung mit Wiederaufforstung der Lagerflächen. Dazu mündliche Ergänzungen im Plenum durch Herrn Otto, wegen nachgereichter Unterlagen am 13.11.
			Vorschlag des Herrn Otto: Antrag 1: Baugrubenverbau, Bodenplatte, Baumfällungen: Beschluss: Zustimmung mit Wiederaufforstung der Lagerflächen nach Baufertigstellung
			Antrag 2: Neubau eines temporären Modulgebäudes für Zystostatika-Herstellung Beschluss: Zustimmung mit Wiederaufforstung nach Abbau des temporären Gebäudes
			Herr Strobl erkundigt, welche Lageflächen gemeint sind. Herr Otto antwortet ihm. Frau Holtmann fragt, wie viele Bäume gefällt werden. Herr Otto wird es nachzählen und ihr mitteilen.

- einstimmig zugestimmt -

2.6.2.4 Hitzestraße 7 lt. Plan Zustimmung

2.6.2.5	Zamdorfer Str. 26	lt. Plan	Ablehnung empfohlen / oder Rückschnitt bei der Kirsche
2.6.2.6	Denninger Str. 179	lt. Plan	fehlende Unterlagen
2.6.2.7	Normannenplatz 33	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.6.2.8	Ruth-Drexel-Str.	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.6.2.9	Apenrader Straße 12	1 Birke	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
2.6.2.10	Cosimastraße 101-137	mehrere Bäume	Zustimmung mit 6 Ersatzpflanzungen
2.6.2.11	Eifelstraße 9	1 Thuja	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
2.6.2.12	Gotthelfstr. 42	1 Spitzahorn	bereits erledigt
2.6.2.13	Johanneskirchner Straße 21	1 Nußbaum	Ablehnung; kein Fällgrund
2.6.2.14	Laplacestraße 34	2 Bäume	Thuje verbleibt, Kiefer fallen
2.6.2.15	Normannenstraße 34a	2 Kiefer	Zustimmung mit einer Ersatzpflanzung
2.6.2.16	Oberföhringer Straße 151	1 Zeder	Zustimmung
2.6.2.17	Ostpreußenstraße 11	mehrere Bäume	Zustimmung
2.6.2.18	Engschalkinger Str. 74	2 Bäume	Zustimmung
2.6.2.19	Hugo-von-Hofamnnsthal-Str. 18	3 Bäume	bei Kiefer Ablehnung, # 2 + 3 Zustimmung mit Ersatzpflanzung
2.6.2.20	Sibertstr. 4	1 Silberahorn	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
2.6.2.21	Nettelbeckstr. 3	1 Fichte	Ablehnung
2.6.2.22	St. Emmeram 21	5 Fichten	Zustimmung. # 1 # 3 # 5 Ablehnung
2.6.2.23	Donaustr. 8	1 Bergahorn	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
2.6.2.24	Oberonstr. 18	3 Bäume	Zustimmung mit 2 Ersatzpflanzungen
2.6.2.25	entfällt		
2.6.2.26	Dirschauer Straße	1 Baum	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.2.27	Truderinger Straße 41	mehrere Bäume	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich
2.6.2.28	Griesfeldstraße	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan, 5 Ersatzpflanzungen
2.6.2.29	Franz-Wolter-Straße 55	3 Birken	Zustimmung, 2 Ersatz Stengel: kein Ersatz, daher Änderung des UA-Protokolls aber Zustimmung
2.6.2.30	Zamilastraße 27	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.6.2.31	Ruth-Drexel-Str.	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.6.5*	Baumfällungen (Unterrichtungen): Elektrastraße 42 (1 Wildkirsche), Flemingstraße 27 (1 Silberahorn), Gotthelfstraße 42 (lt. Bescheid), Hugo-von-Hoffmannsthal-Str. 16 (lt. Bescheid), Möhlstraße 17 (lt. Bescheid), Nettelbeckstraße 10 (2 Bäume), Pienzenauer Straße 30a (lt. Bescheid), Havelstr. 8 (1 Tanne)		

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.6.4 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017 über die Pro-Diskussionsgrundlage zum öffentlichen Spielplatz im Bereich der 'Alten Ziegelei' (vertagt am 10.10.2017); Vorschlag der Fraktion ÖDP/DaCG

Ortstermin am um 16 Uhr am Spielplatz. BA 13 wünscht Fallschutzbodenbelag (einstimmig)

- 2.6.5 Aufwertung bzw. Reparatur der Ritterfigur im Schlüsselgarten; Bürgeranliegen vom 14.10.2017

Beschlussempfehlung:

Weitergabe an das Referat mit der Bitte um Erledigung, bzw. Reparatur (einstimmig)

2.6.6 Nutzung des Festivalplatzes an der Cosimastr.

Erledigt im Oktober Plenum.

Vertagung in die nächste Sitzung des UA SÖÖ.

2.6.7 Instandsetzung der Sitzbänke an der Cosimastr.; Bürgeranliegen vom 22.08.2017 (Rückmeldung Gartenbau vom 23.08.2017) (vertagt am 12.09.17 und 10.10.2017)

H. Maiberger von der Hausverwaltung Cosimastr. 2 sagt die Reparatur im November zu. Antragsteller wurde persönlich von Hr Baier darüber informiert.

2.6.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:
keine

2.6.9 Verschiedenes, Termine:

Die nächste Unterausschuss-Sitzung findet voraussichtlich am Montag, den 13.11.2017 statt.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

Frau Hacker stellt Ihren Bericht aus dem Arbeitskreis "Flüchtlinge und Wohnungslose" von Regsam (Montag, 13.11.2017, im Sozialreferat, 15.30h – 18h) vor:

1) Eine Präsentation des Projekts "Plug-in-beats" wurde gezeigt, ein Party-Projekt der Feuerwerks (bis jetzt), bei dem alle Party-Teilnehmer die Musik des Abends mit ihrem Handy, das in die technische Anlage eingestöpselt wird, bestimmen.
Das Projekt dient dazu, Musik aus allen "Ecken dieser Erde" zu präsentieren, alle tanzen auf jede Musik, die mitgebracht wird.
Es gibt kein eigenes Musik-Programm des Abends. Nur das Mitgebrachte wird gespielt.
Die ersten Parties verliefen sehr erfolgreich. Wird zur Nachahmung empfohlen.

2) Vom Sozialreferat wurde informiert, dass sie, um die sozialen Einrichtungen des 13. Stadtbezirks besser kennen zu lernen, in den kommenden Wochen Rundfahrten durch den 13. Stadtbezirk, bevorzugt 12h – 17h, machen werden.
Es ist einigen Stellen im Sozialreferat aufgefallen, dass der 13. Stadtbezirk in den letzten Jahrzehnten vernachlässigt wurde. Das wollen sie jetzt ändern. Frau Hacker schlug vor, wenigstens die BA-Vorsitzende einzuladen.
Dies konnte nicht zugesichert werden, weil es sich um eine "rein interne Verwaltungsangelegenheit" handelt. Man will das erst noch besprechen.

3.2 Bürgeranträge

3.2.1 Haus für Kinder Else-Lasker-Schüler-Str.: Schließung verhindern; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 13.11.2017

Frau Cockrell stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Eine Elternbeirätin der KiTa beschreibt die problematische Situation und zeigt sich ebenfalls ratlos.

**- einstimmig zugestimmt -
t.**

- 3.2.2 Prinz-Eugen-Park: Bedarfsgerechte KiTa-Versorgung gewährleistet?; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 13.11.2017 wird unter TOP 2.5.4 behandelt

Frau Cockrell kritisiert die Zusammenarbeit und die Koordination der Referate. Sie fordert um Vorlage von genauen und konkreten Zahlen und um genaue Angabe zum weiteren Vorgehen des Referats. Sie bittet um Unterstützung des Antrages.

Frau Sippl zeigt sich ebenfalls stark verärgert und unterstützt den Antrag der CSU-Fraktion.

- einstimmig zugestimmt -

- 3.2.1 Haus für Kinder Else-Lasker-Schüler-Str.: Schließung verhindern; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 13.11.2017

Frau Cockrell stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Eine Elternbeirätin der KiTa beschreibt die problematischen Situation und zeigt sich ebenfalls ratlos.

- einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3 Schutz der Singvogelpopulation in Bogenhausen stärken; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 14.11.2017

Herr Brannekämper stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Baier stimmt dem Antrag dabei, außer bei einem Punkt.

Frau Cockrell erklärt, dass sie bei der letzten Vogelzählung geschockt war, es bestehe dringend Handlungsbedarf.

Frau Pilz-Strasser erklärt, dass sie die ersten vier Punkte zustimmen könnte, jedoch den 5. Punkt vertagen möchte. Sie schlägt daher Vertagung mit Einladung eines Vertreters (Bund Naturschutz) vor.

Herr Tscheu zeigt ebenfalls seine Bedenken bei dem 5. Punkt und stellt daher einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in die Dezember-Sitzung.

einstimmig zugestimmt.

- 3.2.4 Verkehrssicherung in der Stuntzstraße noch vor dem Winter sicherstellen!; Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2017

Frau Vetterle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung

**- einstimmig zugestimmt -
t.**

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

- 5.1 An der Marienburger Str./ Daglfinger Str.: Stellplatz für einen Lkw zur Bettfedernreinigung; Anhörung des Kommunalreferats vom 09.10.2017 (bereits am 16.10.2017 nach § 20 Abs. 1 Satz 2 Bezirksausschuss zugestimmt)
- 5.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Lichterwanderung am 01.12.2017 am Tannhäuserplatz; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 06.11.2017

- einstimmig zugestimmt -

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Abfahrtszeiten der MVV am Herkomerplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03702
- 6.2 Verbesserung der Schulwegsicherheit in der Eggenfeldener Straße

- 6.3 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03692
Erneuerung der Parkbänke an der Donaustraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03920
- 6.4 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Rennbahnstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03535
- 6.5 Größere Mülleimer an der Haltestelle Rümelinstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03697
- 6.6 Basispyramide als historisches Denkmal aufwerten!
Errichtung eines gemeinsamen Rad- und Fußweges mit der Gemeinde Unterföhring
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03844
- 6.7 Ganztägiger 10-Minuten-Takt der Buslinie 191 ab Haltestelle Süskindstraße mit Linie 190,
Neue Linie mit ganztägigen 20-Minuten-Takt für das Gewerbegebiet Zamdorf
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03845
- 6.8 Kleingartenanlage NO 74 - Reduzierung der Parkfläche im nördlichen Bereich
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03908
- 6.9 Fragen zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Daglfing
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03913
- 6.10 Nachverdichtung der Rennbahn
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03914
- 6.11 Lärm an der Baustelle Prinz-Eugen-Park
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03916
- 6.12 Pflege und Gestaltung der kleinen Park-/Grünanlage an der Töginger Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03921
- 6.13 Änderung der Ampelschaltungen (BA-Antrag 14-20 / B 03701); Antwortschreiben zur
Rückfrage der Antragstellerin
- 6.14 Vorstellung der Voruntersuchung zum Areal an der Engelschalkinger Str. der bgsM; Stel-
lungnahme des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.10.2017
- 6.15 Osserstr. 46: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - Vorbescheid; Stellung-
nahme des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2017
- 6.16 Meistersingerstr. 26: Neubau eines Wohngebäudes (5 WE) mit Tiefgarage; Schreiben
des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.09.2017
- 6.17 Wertstoffinsel an der Fritz-Lutz-Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04062
- 6.18 Bau eines Kinderspielplatzes im Grüntal
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03590

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium - / -

7.2 Baureferat

7.2.1* (U) Surfbare Flusswellen im Stadtgebiet
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09543

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt ./.

7.4 Kommunalreferat

7.4.1* Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft:
Eugen-Jochum-Str. (Prinz-Eugen-Park), Fl.St. 439/37, Gemarkung Oberföhring; Schrei-
ben des Kommunalreferats vom 06.10.2017

7.4.2* Kurzanleitung GeoInfoWeb; Schreiben des Kommunalreferats vom 04.10.2017

7.5 Kreisverwaltungsreferat

7.5.1* (U) EU-Projekt METAMORPHOSIS
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09410

7.5.2* Arbeiten im Straßenraum: Engelschalkinger Str. 148 b (Neuverlegung Fernwärmehausan-
schluss); Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 26.09.2017

7.5.3* Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012: Baustelleneinrichtung an der Reuch-

linstr. 6 + 8 (Seite Adalbert-Stifter-Str. auf Fl.St. 179/4); Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 06.10.2017

- | | | |
|-------------|---|--------------|
| 7.6 | Kulturreferat | <i>./.</i> |
| 7.7 | Referat für Stadtplanung und Bauordnung | |
| 7.7.1* | (U) Erhaltungssatzungen in München
30 Jahre Milieuschutz (1987 - 2017)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09946 | |
| 7.7.2* | (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm
"Wohnen in München IV" 2017-2021
München Modell-Eigentum
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09923 | |
| 7.7.3* | (U) Geförderter Wohnungsbau in München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09560 | |
| 7.7.4* | (U) Bericht zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09246 | |
| 7.7.5* | (U) Wohnen weiterdenken -
Ehrenpreis für guten Wohnungsbau 2018
Zustimmung zur Durchführung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10035 | |
| 7.7.6* | U) Gartenstädte - Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung
Sachstandsbericht 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09880 | |
| 7.8 | Referat für Bildung und Sport | <i>- / -</i> |
| 7.9 | Sozialreferat | |
| 7.9.1* | (U) Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Antrag auf Genehmigung einer Zweckentfremdung
von Wohnraum durch Nutzungsänderung des
Anwesens Alsenweg 13, Wohnung Nr. 1
für die Einrichtung einer Kindertageseinrichtung
in Form einer Großtagespflege
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09631 | |
| 7.9.2* | Gründung eines Fonds für die entstandenen Kosten durch Prüfungsgebühren und Übersetzung notwendiger Dokumente für Flüchtlinge; Beschluss des Sozialausschusses vom 09.11.2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09645 | |
| 7.9.3* | Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Ostpreußenstr. 85;
vorher: 135 m ² bzw. 1 WE, geplant: 489 m ² bzw. 5 WE | |
| 7.10 | Personal- und Organisationsreferat | <i>./.</i> |
| 7.11 | Stadtkämmerei | <i>./.</i> |
| 7.12 | Referat für Arbeit und Wirtschaft | <i>./.</i> |
| 7.13 | MVG | <i>./.</i> |
| 7.14 | sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe) | |
| 7.15 | Sonstige (Bahn AG, Post) | <i>./.</i> |

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

- | | |
|----------|--|
| 8 | Sonstiges |
| 8.1 | Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert. |

8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

8.3 Mitteilungen der MdBA

8.4 Termine

Die nächste BA-Sitzung findet am 12.12.2017 statt

Frau Pilz-Strasser bittet alle BA-Mitglieder an der Sondersitzung „Alfresco“ teilzunehmen.

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost

Protokollführung